

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um eure Erinnerung wachzurufen und eure Verfehlungen zu verbrennen. Seid deshalb ganz und gar aufmerksam, damit eure gedankliche Ausrichtung und Verbindung Früchte trägt.
- Frage:** Welche subtile Schwäche wird am Ende Hindernisse hervorbringen?
- Antwort:** Sofern es auch nur die geringste Form der Gier gibt, d.h. wenn ihr aus Gier etwas sammelt und zurückhaltet, werdet ihr euch am Ende daran erinnern und in Bedrängnis geraten. Deshalb sagt Baba: Kinder, behaltet nichts bei euch. Reduziert alle Gedanken und entwickelt die Gewohnheit, euch zu erinnern. Übt es deshalb, euch als Seele zu erfahren.

Om Shanti. Baba erinnert euch Kinder jeden Tag: Seht euch als Seelen, denn euer Intellekt schweift hierhin und dorthin. Auf dem Weg des Glaubens hören sie religiösen Geschichten etc. zu, während ihr Intellekt draußen umher schweift. Auch hier schweift der Intellekt überall herum. Deshalb werdet ihr jeden Tag angeregt, euch als Seelen zu sehen. Die Menschen sagen: „Achtet auf das, was wir sagen und verinnerlicht es! Beachtet, was in den Schriften geschrieben steht.“ Hier lehrt der Vater euch Seelen: „Ihr seid Schüler. Sitzt hier im Bewusstsein, Seelen zu sein.“ Shiv Baba kommt hierher, um euch zu lehren. An keiner anderen Schule glaubt man, dass Shiv Baba der Lehrer ist. So eine Schule kann es nur in der glückverheißenden Übergangszeit geben. Ihr Schüler sitzt hier und versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele hierherkommt, um euch zu unterrichten. Shiv Baba kommt, um uns zu lehren. Zuerst erklärt Er: Werdet rein. Erinnert euch daher dauernd ausschließlich an Mich. Maya lässt euch jedoch wiederholt vergessen. Deswegen mahnt der Vater euch zur Vorsicht. Wenn ihr jemandem etwas erklärt, sagt ihr zunächst, wer Gott ist, wo Er sich befindet und wer der Läuterer wie auch der Befreier vom Leid und Spender des Glücks ist. Jeder erinnert sich an Ihn. In der Not rufen die Menschen: „Oh Gott, hab‘ Erbarmen!“ Wenn jemand gerettet werden muss, sagen sie: „Oh Gott! Oh Gott! Befreie uns vom Leid!“ Alle Seelen leiden. Euch ist klar, dass das Goldene Zeitalter die Welt des Glücks und das Eiserne Zeitalter die Welt des Leids genannt werden. Die Kinder wissen es, doch Maya lässt sie vergessen. Diese Methode, die Kinder zur Erinnerung zu inspirieren, ist im Dramafilm festgelegt, da es viele gibt, die sich während des gesamten Tages überhaupt nicht erinnern. Sie erinnern sich noch nicht einmal eine Minute lang. Daher werden sie dazu veranlasst, hier zu sitzen, um sie für die Erinnerung zu begeistern. Ihnen werden Methoden vermittelt, wie sie stabil in der Erinnerung bleiben können. Durch die Erinnerung an den Vater werden wir satopradhan. Der Vater hat euch eine erstklassige, effektive Methode genannt, um satopradhan zu werden. Allein der Eine ist der Läuterer. Er kommt und zeigt euch die Methode: Kinder, ihr sitzt still hier, wenn ihr euch gedanklich mit dem Vater verbindet. Wenn euer Intellekt umher schweift, seid ihr nicht in der Stille, was bedeutet, dass ihr friedlos seid. Die Zeit, in eure gedankliche Ausrichtung abschweift, ist verschwendet, weil eure Verfehlungen nicht beseitigt werden. Die Menschen der Welt wissen nicht, wie Verfehlungen getilgt werden. Das alles sind sehr subtile Angelegenheiten. Der Vater hat euch geraten: Bleibt in der Erinnerung an Mich. Nur die Zeit ist erfolgreich, in der euer „Faden der Erinnerung“ mit Mir verbunden ist. Wenn euer Intellekt auch nur ein wenig umherschweift, ist die Zeit verschwendet und bringt keinen Erfolg. Die Weisung des Vaters lautet: Kinder erinnert euch an Mich. Wenn ihr euch nicht an Mich erinnert, ist das nutzlos. Denn was wird dadurch geschehen? Ihr werdet nicht so schnell satopradhan. Ihr entwickelt eine Gewohnheit und die wird sich festigen. Die Seele kennt die Verfehlungen, die sie in diesem Leben begangen hat.

Obwohl einige Leute behaupten, sich nicht mehr daran zu erinnern, sagt Baba: Ihr erinnert euch an alles, ab dem Alter von drei bis vier Jahren. Zu Anfang begeht ihr nicht so viele Fehler wie später. Tag für Tag werden eure Augen immer begehrlischer. Im Silbernen Zeitalter sind es bereits zwei Grade weniger. Wie lange braucht der Mond, um zwei Grade abzunehmen? Er nimmt allmählich ab. Man sagt auch, dass der Vollmond 16 himmlische Grade vollendet sei. Dies wird von der Sonne nicht behauptet. Beim Mond dauert es einen Monat, wohingegen es hier einen Kreislauf lang dauert. Tag für Tag steigt ihr weiter ab. Dann steigt ihr durch die Pilgerreise des Sich-Erinnerns wieder auf. Anschließend müsst ihr euch nicht mehr erinnern, um aufsteigen zu können. Nach dem Goldenen Zeitalter steigt ihr wieder ab. Würdet ihr euch in der Goldenen Zeit an Baba erinnern, könntet ihr nicht absteigen. Doch dem Dramafilm gemäß müsst ihr herunterkommen und deshalb erinnert ihr euch dann nicht mehr an Baba.

Ihr steigt garantiert die Treppe hinab und dann, wenn es gilt wieder aufzusteigen, zeigt euch der Vater die Methode der Erinnerung. Der Vater kommt und lehrt euch im Übergangszeitalter, wie die Episode des Aufstiegs jetzt beginnt. Wir gehen dann unweigerlich in unsere Welt des Glücks. Der Vater sagt: Es geht jetzt darum, in die Welt des Glücks zu gehen. Erinnert euch deshalb an Mich. Durch die Erinnerung werdet ihr Seelen wieder satopradhan. Ihr seid anders als der Rest der Welt. Das Paradies ist vollkommen anders als diese Welt. Das Paradies gab es früher einmal, doch jetzt existiert es nicht. Die Menschen haben die Dauer des Kreislaufes verlängert und daher haben sie das vergessen. Ihr Kinder habt jetzt das Gefühl, dem Paradies sehr nahe zu sein. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn es an der Pilgerreise der Erinnerung mangelt, denkt ihr, dass noch genug Zeit bleibt. Die Pilgerreise des Sich-Erinnerns findet dann nicht so häufig statt, wie es notwendig wäre. Dem Dramafilm gemäß übermittelt ihr allen die Botschaft. Wenn ihr anderen nicht die Botschaft übermittelt, bedeutet das, dass ihr nicht dient. Lasst die gesamte Welt folgende Botschaft erhalten: „Der Vater sagt: Erinnert euch dauernd allein an Mich!“ Solche, die die Gita studieren, wissen, dass nur in der Gita diese erhabene Weisung erwähnt wird. Sie haben jedoch behauptet, dass es die Aussagen von Krishna seien. An wen werden sie sich dann wohl erinnern? Obwohl sie Shiva anbeten, haben sie nicht das präzise Wissen, um Shrimat befolgen zu können. Momentan erhaltet ihr Gottes Sicht der Dinge (=Shrimat), wohingegen es zuvor nur die Vorgaben von Menschen waren. Zwischen beiden besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. In menschlichen Lehrinhalten wird behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei, wohingegen Gottes Aussagen das verneinen! Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um den Himmel zu schöpfen. Folglich muss dies hier die Hölle sein. Alle Menschen tragen hier die fünf Laster in sich. Es ist eine tugendlose Welt und daher komme Ich, um sie tugendhaft zu machen. Wer Gottes Kind wird, kann keine dieser Verfehlungen mehr haben. Sie zeigen das Bild Ravans mit zehn Köpfen. Keiner kann je behaupten, dass Ravans Welt tugendhaft ist. Ihr wisst, dass jetzt Ravans Königreich herrscht und alle die fünf Laster in sich tragen. Im Goldenen Zeitalter existiert das Königreich Ramas und dort regieren die Tugenden. Zurzeit sind die Menschen so unglücklich und die Körper verursachen so viel Leid. Es ist die Welt des Leids. In der Welt des Glücks verursacht der Körper kein Leid. Viele Krankenhäuser hier sind überfüllt. Es ist ein großer Fehler, diesen Ort als Himmel zu bezeichnen. Erkennt dies und erklärt es dann anderen. Ein weltliches Studium ist nicht dazu da, es auch anderen zu erklären. Man besteht seine Prüfung und beginnt, einen Beruf auszuüben. Hier ist es eure Aufgabe, allen die Botschaft zu übermitteln. Der Eine Vater wird diese Botschaft nicht allein verbreiten können. Diejenigen, welche sehr klug sind, nennt man Lehrer und die anderen sind Schüler. Vermittelt allen die Botschaft. Fragt sie: „Kennt ihr Gott? Er ist der Vater von uns allen.“ Es ist also das Wichtigste, den Vater vorzustellen, weil niemand Ihn kennt. Der Vater ist der Allerhöchste. Er ist der Eine, der die gesamte Welt reinigt. Einst war die gesamte Welt rein und es gab nur Bharat. Keine Anhänger der

Religionen können sagen, dass sie in die neue Welt gekommen seien. Sie glauben, dass es vor ihnen bereits andere gab. Auch Christus wird sicher in jemanden inkarnieren. Ganz bestimmt gab es bereits jemanden, bevor er dies tat. Der Vater sitzt hier und erklärt: Ich betrete den Körper Brahmas. Niemand glaubt, dass Er das tut. Ah! Doch es werden doch Brahmanen benötigt. Wo sollten denn diese Brahmanen herkommen? Sie können nur von Brahma stammen. Achcha, habt ihr jemals etwas von Brahmas Vater gehört? Er ist der Ururgroßvater, doch Er besitzt keinen leiblichen Vater. Wer ist der leibliche Vater von Brahma? Niemand kann euch dies beantworten. Man erinnert sich an Brahma. Er ist auch Prajapita Brahma. Ihr sprecht gleichermaßen vom Unkörperlichen Shiv Baba. Wer ist Sein Vater? Wer ist also der Vater des körperlichen Prajapita Brahmas? Shiv Baba wurde nicht adoptiert. Dieser hier wurde adoptiert. Man würde sagen, dass Shiv Baba Brahma adoptiert hat. Man würde nicht sagen, dass Shiv Baba Vishnu adoptierte. Ihr wisst, dass aus Brahma Vishnu wird. Vishnu wird nicht adoptiert. Shankar wird als derjenige dargestellt, der keine Rolle spielt. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Dies ist der Kreislauf der 84 Leben. Woher kam also Shankar? Wo ist seine Schöpfung? Es gibt die Schöpfung des Vaters. Er ist der Vater aller Seelen, wohingegen Brahma die Menschen schöpft. Wo ist also die Schöpfung Shankars? Die menschliche Welt wird nicht durch Shankar geschaffen. Der Vater kommt hierher und erklärt euch all diese Dinge, doch trotz allem vergesst ihr Kinder es ständig. Jeder hat eine graduell unterschiedliche Erkenntniskraft (=Intellekt). Je mehr Weisheit ihr besitzt, umso besser könnt ihr die Lehren des Lehrers verwirklichen. Das ist ein unbegrenztes Studium und ihr erhaltet einen Status entsprechend der Art und Weise, wie ihr studiert. Obwohl es für alle dasselbe Studium ist, um sich von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, wurde eine Dynastie geschaffen.

Ihr könnt auch erkennen, welchen gesellschaftlichen Status ihr erlangt. Es erfordert Einsatz, ein König oder eine Königin zu werden. Könige und Königinnen benötigen auch Mägde und Diener. Wer sind in Zukunft die Mägde und Diener? Auch das könnt ihr erkennen. Jeder wird, gemäß seines geistigen Einsatzes, Mägde oder Diener haben. Daher solltet ihr nicht so nachlässig studieren, dass ihr für alle Ewigkeit Mägde oder Diener werdet. Setzt euch dafür ein, erhaben zu werden. In der Erinnerung an den Vater liegt wahre Stille. Wenn euer Intellekt auch nur ein wenig umher schweift, verschwendet ihr eure Zeit und erzielt keinen Gewinn. Ihr könnt dann nicht satopradhan zu werden. Es wurde euch ebenso erklärt, dass ihr von Herzen an den Vater denken sollt, während eure Hände arbeiten. Ihr könnt auf Reisen gehen, doch erinnert euch an den Vater, um euren Körper gesund zu halten. Wenn ihr zu mehreren reist, dürft ihr nicht tratschen. Das verdirbt die Anderen. Baba erklärt euch genau, wie eure geistige Verfassung auf Reisen sein sollte. Priester schreiten in völliger Stille umher. Ihr jedoch sprecht nicht ständig über das Wissen. Bleibt daher in Stille und rennt um die Wette in der Erinnerung an Shiv Baba. Baba sagt zum Beispiel: „Sitzt während des Essens in Erinnerung!“ Prüft dies. Brahma Baba zeigt euch seine eigene Prüfliste und auch er vergisst, sich zu erinnern: Ich versuche, mich an Baba zu erinnern und ich sage zu Baba: Baba, ich will die ganze Zeit in der Erinnerung an Dich bleiben. Zum Ausgleich linderst Du dann meinen Husten und meinen Zuckergehalt im Blut. Ich beschreibe euch mein geistiges Üben. Doch auch ich vergesse, mich zu erinnern. Wie kann mein Husten dann verschwinden? Ich beschreibe euch ganz offen das Gespräch, das ich mit Baba führe. Baba ist euch Kindern gegenüber offen, doch ihr sprecht nicht mit Baba, weil ihr euch schämt. Wenn ihr den Boden fegt oder das Essen zubereitet, bleibt in der Erinnerung an Shiv Baba und ihr könnt Kraft erhalten. Auch diese Methode ist wichtig. Sie wird euch sehr unterstützen. Wenn ihr in der Erinnerung da sitzt, werden andere ebenfalls angezogen. Es gibt ein gegenseitiges Ziehen. Je mehr ihr in der Erinnerung bleibt, umso mehr wird Totenstille herrschen. Dem Dramafilm gemäß beeinflusst ihr euch gegenseitig. Die Pilgerreise der

Erinnerung ist sehr wohltuend. Diesbezüglich sollte man nicht lügen. Ihr seid die Kinder des Wahren Vaters. Kommt daher mit Ehrlichkeit voran. Die Kinder erhalten alles. Ihr erhaltet die Herrschaft in der Welt. Warum also solltet ihr darauf bedacht sein, 10 bis 20 Saris zu haben? Wenn ihr viele Dinge sammelt, werdet ihr euch zum Zeitpunkt des Todes daran erinnern. Es gibt da ein Beispiel: Eine Frau riet ihrem Mann, selbst auf seinen Gehstock zu verzichten, weil er sich sonst am Ende daran erinnern würde. Man sollte sich an nichts erinnern. Ansonsten schafft ihr Hindernisse für euch. Wenn ihr lügt, baut sich eine hundertfache Last auf. Shiv Babas Schatzkammer ist stets gefüllt und ihr braucht also keine großen Vorräte anzulegen. Wenn jemand bestohlen wird, wird ihm alles gegeben. Ihr Kinder erhaltet vom Vater das Königreich. Meint ihr nicht, dass dann auch Kleider usw. dazugehören? Tätigt keine unnötigen Ausgaben, denn es sind die arglosen und schwachen Mütter, die euch dabei helfen, den Himmel hervorzubringen. Darum sollte ihr Geld nicht leichtfertig verschwendet werden. Sie kümmern sich um euch und daher ist es eure Aufgabe, euch um sie zu kümmern. Andernfalls baut sich auf euren Schultern eine hundertfache Last auf. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater – BapDada. Der Seelenvater sagt „Namaste“ zu euch Seelenkindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Wenn ihr in der Erinnerung an den Vater da sitzt, sollte euer Intellekt nirgendwo umher schweifen. Fahrt damit fort, ein Einkommen zu verdienen. Lasst eure Erinnerung so sein, dass vollkommene Totenstille herrscht.

2. Klatscht und tratscht nicht mit euren Begleitern, sondern bleibt still und rennt in der Erinnerung an den Vater um die Wette, um euren Körper auf Reisen gesund zu erhalten. Nehmt eure Mahlzeiten in der Erinnerung an den Vater ein.

**Segen:** Mögt ihr „Juwelen der Zufriedenheit“ sein und – durch eure Besonderheit von Zufriedenheit in Beziehungen und Verbindungen – im Rosenkranz aufgefädelt sein. Die Übergangszeit ist das Zeitalter der Zufriedenheit. Solche Seelen, die mit sich selbst zufrieden sind und stets in ihren Beziehungen und Verbindungen zufrieden bleiben und andere zufrieden machen, werden im Rosenkranz aufgefädelt, da der Rosenkranz durch Beziehungen kreiert wird. Wenn eine Perle nicht mit der nächsten Perle verbunden ist, kann kein Rosenkranz geschaffen werden. Seid daher „Juwelen der Zufriedenheit“, bleibt stets zufrieden und macht alle anderen zufrieden. Die Bedeutung von „Familie“ liegt darin, zufrieden zu bleiben und alle anderen zufrieden zu machen. Lasst keine Art von Konflikt aufkommen.

**Slogan:** Es ist die Aufgabe der Hindernisse, aufzutauchen und es ist eure Aufgabe, Zerstörer von Hindernissen zu sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***